



Gründungsversammlung

Verein: Zuhause in Seebonn

Datum: 13.04.2023

Start: 19:09 Uhr

Ende: 21:47 Uhr

Ort: kath. Gemeindehaus Seebonn

1. Begrüßung

Ute Hahn (Ortsvorsteherin und Mitglied der Steuerungsgruppe der Initiative Zuhause in Seebonn künftig ZiS abgekürzt) begrüßt die anwesenden Bürger*innen. 31 Personen sind anwesend. Siehe beigeigefügte Teilnehmerliste.

Am 9. Februar wurde der Satzungsentwurf des neu zu gründenden Vereins bereits im Rahmen einer Infoveranstaltung vorgestellt und im Anschluss Änderungen vorgenommen, insbesondere auch der Passus zum Tagen in digitaler Form wurde ergänzt.

2. Erläuterung des Zwecks der Sitzung

Der Beteiligungs-Prozess Zuhause in Seebonn startete mit einer Bürgerbefragung in 2020, es fanden sog. Bürgertische und Informationsveranstaltungen im Sinne Beteiligungskultur und lebendige Gemeinschaft in den Jahren 2021 und 2022 statt.

Gefördert wurde das Projekt durch die Allianz für Beteiligung mit dem Modul Quartiersimpulse.

Ziel der Sitzung ist es, den Verein „Zuhause in Seebonn“ zu gründen. Der Verein soll einen Rahmen für die unterschiedlichsten Querschnittsaufgaben u.a. zur Weiterentwicklung der sozialen Netzwerke, von unterstützenden Angeboten und die Förderung der entsprechend baulichen Umsetzung hier im Ortskern von Seebonn bieten.

3. Versammlungsleitung und Protokollführung

Die Versammlungsleitung übernimmt Frau Ute Hahn, die Protokollführung Frau Manuela Beck.

Beide Vorschläge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Frau Hahn schlägt der Versammlung folgende Tagesordnungspunkte für die Sitzung vor:

- a) Erläuterung der Satzung
- b) Wahl einer Wahlleitung
- c) Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer
- d) Abstimmung über die Beitragsordnung
- e) Beschlüsse über Organisationsfragen
- f) Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

a) Aufbau der Satzung:

§1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

§2 Zweck

- §3 Gemeinnützigkeit
- §4 Mittel des Vereins
- §5 Mitgliedschaft
- §6 Mitgliedsbeitrag
- §7 Aufnahme und Datenschutzerklärung
- §8 Organe des Vereins
- §9,10 die Mitgliederversammlung und deren Zuständigkeit
- §11 Außerordentliche Mitgliederversammlung
- §12 Wahlen und Anträge
- §13 Stimmberchtigte und Protokoll
- §14 Vorstandschaft
- §15 Abteilungsleitungen
- §16 Fachbereit entsprechend Verwaltungsrat
- §17 Vergütungen für die Vereinstätigkeit
- §18 Kassenprüfung
- §19 Auflösung
- §20 Erfüllungsstandort und Gerichtsstand

Ute Hahn stellt die Satzung Paragraph für Paragraph vor.

Auf Nachfrage erläutert Frau Hahn, dass es durchaus Überschneidungen bei den Abteilungen geben könnte. Die Idee ist, dass jede Abteilung eine Person in den Vorstand entsendet, um den Dialog/Austausch sicher zu stellen.

Sollten jeweils mehr als eine Person für die Funktion des Kassiers oder Schriftführers Interesse zeigen, so kann ein gemeinsames Arbeitsmodell im Rahmen einer Geschäftsordnung definiert werden. Laut Satzung kann für die jeweilige Funktion nur eine Person von der Versammlung später Mitgliederversammlung gewählt werden.

Folgende Anpassungen/Hinweise wurden im Rahmen der Versammlung beschlossen:

Hinweis: Wahlen nur unter § 12 aufnehmen
 § 8, (5) entfällt, § 9, (2) j wird durch das Wort „Anträge“ ersetzt

§ 12, (4) ergänzend aufnehmen: „über Anträge wird offen abgestimmt, es sei denn die Mehrheit verlangt eine geheime Abstimmung“

§ 14, (8) ergänzen: (8) Der Verein wird nach außen von bis zu drei Vorsitzenden vertreten. Jede/r Vorsitzende, Schriftführer*in und Kassierer*in sind jeweils allein vertretungsberechtigt.

§ 15, (2) Die Abteilungsleitungen werden von der jeweiligen Abteilung entsandt, vom Vorstand benannt und in der nächsten Mitgliederversammlung gewählt.

§ 13 „...eingeladenen...“ streichen: bei hybriden und bzw. virtuellen Mitgliederversammlungen...

Die Satzung wurde mit den oben aufgeführten Änderungen einstimmig angenommen.

- b) Wahlleitung
 Manuela Beck schlägt Klaus Lambrecht als Wahlleiter vor. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.
- c) Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer:

Vorsitzende des Vorstands: Ute Hahn schlägt Katharina Betz, Sabine Häuser und Wolfgang Raiser für die Wahl der Vorsitzenden des Vorstands vor. Die drei Kandidaten stellen sich vor und stellen sich zur Wahl.

Katharina Betz ist Physiotherapeutin am Ort, Mitglied in der Steuerungsgruppe ZiS, Moderatorin in den Bürgertischen; Ihr Ziel ist die weitere Umsetzung der Ideen sowie ein gutes Miteinander von Alt und Jung.

Sabine Häuser ist ebenfalls Mitglied der Steuerungsgruppe ZiS seit 2 Jahren, darüber hinaus aktiv in den Vereinen Dorfladen und Seestern; ihr Ziel ist es, viele Leute zu aktivieren, die sich in den Abteilungen engagieren und damit die Dorfgemeinschaft weiter stützen.

Wolfgang Raiser ist ebenfalls Mitglied der Steuerungsgruppe und Moderator der Bürgertische, sein Ziel ist es, den vielen Talenten im Dorf ein Forum zu bieten, auch das kulturelle Leben vor Ort ergänzen und die Dorfmitte gut mitzustalten;

Die Versammlung beschließt offen zu wählen.

Katharina Betz wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Sabine Häuser wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Wolfgang Raiser wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassier: Ute Hahn schlägt Samuel Berger vor, Wolfgang Raiser schlägt Nermin Bahadir vor.

Samuel Berger lebt seit über 20 Jahren in Seebonn, er war beteiligt an den Bürgertischen, seine Erfahrungen in Sachen Finanzverwaltung/Buchhaltung hat er im Entwicklungsdienst in Papua-Neuguinea gesammelt.

Nermin Bahadir war Mitglied bei den Bürgertischen, sie arbeitet im Team des Mittagstisches mit, sie hat bis vor wenigen Jahren in der Buchhaltung gearbeitet und lebt seit über 50 Jahren in Seebonn

Samuel Berger stellt sich zur Wahl, es wird offen gewählt. Herr Berger wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Nermin Bahadir ist bereit im Rahmen der noch zu definierenden Geschäftsordnung die Stellvertretung des Kassiers zu übernehmen. Die Versammlung unterstützt einstimmig den Vorschlag für Nermin Bahadir in der Rolle der Stellvertretung.

Schriftführer: Jens-Uwe Kloske wird durch Manuela Beck vorgeschlagen.

Er lebt seit über 20 Jahren in Seebonn, er hat an den Bürgertischen teilgenommen, dort wurde sein Interesse geweckt, in dem Verein mitzuwirken und deshalb ist er bereit, sich zu engagieren.

Die Versammlung beschließt eine offene Abstimmung. Jens-Uwe Kloske wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer: Katharina Betz schlägt Manuela Beck vor, Brigitte Baur schlägt sich selbst vor. Manuela Beck schlägt Joachim Herbst vor. Alle drei Kandidaten stellen sich kurz vor.

Manuela Beck: von Anfang an im Projekt ZiS in der Steuerungsgruppe dabei. Sie will dem Projekt weiterhin treu bleiben.

Brigitte Baur: begeistert von dem Projekt, Teilnehmerin an den Bürgertischen, sie möchte das Projekt gerne weiter unterstützen.

Joachim Herbst: ist Mitglied im Ortschaftsrat und Gemeinderat, auch er ist begeistert dabei und unterstützt gerne.

Die Versammlung beschließt eine offene Abstimmung en Block. Alle drei Kassenprüfer werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Ute Hahn bedankt sich bei allen, die Ihre Bereitschaft der Mitarbeit durch die Übernahme eines Amtes unterstrichen haben. Sie selbst ist bereit als Vertreterin des Ortschaftsrates weiterhin in der „ZiS-Gruppe“ zukünftig im Vorstand ZiS mitzuwirken.

- d) Abstimmung über die Beitragsordnung
Der Vorstand Wolfgang Raiser übernimmt die Sitzungsleitung.

Wolfgang Raiser schlägt einen Jahresbeitrag von 20€ als Mitgliedsbeitrag vor. Für Menschen bis 27 Jahren werden 10€ vorgeschlagen. Nach kurzer Aussprache wird der Vorschlag einstimmig angenommen.

- e) Beschlüsse über Organisationsfragen
- Der Vorstand wird beauftragt die Satzung einzureichen und den Verein im Vereinsregister eintragen zu lassen. Ebenso soll die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt für Körperschaften beantragt werden
 - Für notwendige Satzungsänderungen im Nachgang
Die Vorsitzenden werden ermächtigt, Änderungen und Ergänzungen der Satzung vorzunehmen, von denen das Amtsgericht die Eintragung in das Vereinsregister oder das Finanzamt für Körperschaften die Anerkennung der Gemeinnützigkeit abhängig macht, soweit diese Abänderungen sich nicht auf die Bestimmungen über den Zweck des Vereins, über bei Wahlen und Beschlüssen notwendige Mehrheiten und über den Anfall des Vereinsvermögens bei der Auflösung beziehen.

Beide Beschlüsse werden einstimmig gefasst.

- f) Verschiedenes

Der Vorstand informiert über die nächsten anstehenden Schritte:

- Termine
Am 13. Mai finden von 14:30 bis 17:30 Uhr in der Sport- und Gemeindehalle Seebronn veranstaltet vom Kreissenorenrat und der Uni Tübingen gemeinsam mit „Zuhause in Seebronn“ verschiedene Vorträge statt. Es wird z.B. das Lebensphasenhaus vorgestellt, H. Kiesel hält einen Vortrag über techn. Unterstützungshilfen. Weitere Informationen werden über das Amtsblatt, im RoMi, gegebenenfalls über die Presse und Aushänge mitgeteilt.
- Abteilungsleitungen sind zu benennen und in den Vorstand zu entsenden.
- Das Vereinskonto ist zu eröffnen.
- Die Geschäfts- und Beitragsordnung sind auszuformulieren.
- Das Beitragsformular ist zu erstellen incl. Datenschutzrichtlinien.
- Notwendige Versicherungen sind abzuschließen.
- Die Homepage ist zu erstellen. Linda Hanselmann kann sich vorstellen, hierbei zu unterstützen und für die Pflege im Anschluss zur Verfügung zu stehen.

Wolfgang Raiser bedankt sich für das große Engagement am heutigen Abend und schließt die Sitzung um 21:47 Uhr.